

«CrazyDancers» tanzen durch die Zeit

Hochdorf: Die Showtanzgruppe «CrazyDancers» feiert ihr 20-Jahre-Jubiläum mit einer Gala am 6. Juni

Zu einer richtigen Feier gehört das Tanzen. Mit Sicherheit dann, wenn eine Showtanzgruppe ihren 20. Geburtstag feiert. Die «CrazyDancers» zeigen, wie das geht.

Tanzen ist Bewegung, Ritual, Brauchtum, Kunst, Sport, Beruf, eine Therapieform oder einfach der Ausdruck von Gefühlen. Oder wie es der Hochdorfer Gerardo Cicchetti ausdrückt: «Tanzen ist die Interpretation der Musik. Beim Tanzen kann man sich tragen lassen, kann abschalten. Tanzen ist auch das Zusammenspiel – mit Betonung auf Spiel – mit dem jeweiligen Tanzpartner.» Und der 41-Jährige weiss, wovon er spricht. Der CEO der PH Networks AG ist 1990, ein Jahr nach der Gründung der «CrazyDancers», zum Showtanzverein gestossen und diesem – mit einer rund drei Jahre dauernden Pause – als Aktivmitglied und Choreograf treu geblieben. Gemeinsam mit den dreissig anderen Aktivmitgliedern freut sich Cicchetti auf den Abend des 6. Juni. Dann nämlich steigt in der Brauerei Hochdorf, dem Geburtsort der «CrazyDancers», die 20-Jahre-Jubiläumsgala.

Publikum kann aktiv sein

Der Gala-Abend umfasst neben einem Drei-Gang-Menü diverse Gastauftritte sowie einen getanzen Rückblick auf die zwanzig Vereinsjahre. So sie noch vorhanden sind, finden auch Bühnenbilder und Kostüme aus vergangenen Zeiten den Weg aus der «Mottenkiste» zurück auf die Showbühne. «Wir wollen unser Publikum im Wesentlichen auf eine Zeitreise schicken. Das Repertoire der vergangenen Jahre und die Requisiten werden beim einen oder bei der anderen mit Sicherheit für ein Aha-Erlebnis sorgen», ist Cicchetti überzeugt.

So läuft die Gala

- 18 Uhr:** Einlass, Apéro und musikalische Unterhaltung durch die Big Band «Freetime»
- 19 Uhr:** Begrüssung
- 19.15 Uhr:** TC HipHop-Kids
- 19.30 Uhr:** Vorspeise.
- 20.15 Uhr:** Showeinlage von ehemaligen Mitgliedern und Passivmitgliedern
- 20.45 Uhr:** Hauptgang
- 21.15 Uhr:** Showact der Formation «Skip'n'Joy»
- 21.45 Uhr:** Musikalische Unterhaltung mit Joe Beaujolais
- 22.15 Uhr:** «Mainstreet», die aktuelle Show der «CrazyDancers»
- 23.15 Uhr:** Dessert
- 23.30 Uhr:** Musikalische Unterhaltung mit Joe Beaujolais; Barbetrieb mit DJ Sena
- Moderation:** Vivane Koller (TeleTell)

Eintrittspreis/Vorverkauf: 90 Franken. Die Tickets werden pro Tisch reserviert. An einem Tisch finden 12 Personen Platz. – Ticketbestellung und Informationen im Internet unter www.crazydancers.ch.

Es werden an besagtem Samstagabend ältere und jüngere Tanzarten präsentiert. Von Boogie über Salsa bis hin zum Freestyle oder dem typisch amerikanischen Cheerleading ist alles dabei. Und der tanzfreudige Gast muss nicht auf seinem Sessel kleben bleiben. Es besteht die Möglichkeit, aktiv am Geschehen teilzunehmen und selber das Tanzbein zu schwingen. Aber auch humorvolle und künstlerische Einlagen werden laut den Organisatoren nicht zu kurz kommen. So werden die Playback-Show eines Elvis-Imitators, eine Steptanz-Vorführung, die witzige



Mitreissende Show garantiert: Die «CrazyDancers» jubilierten am 6. Juni mit ihrer grossen Gala in Hochdorf. |pd

Interpretation des «Babysitter-Boogie» oder ein besonderer Ausdruckstanz für Unterhaltung und Applaus sorgen.

Männer gesucht

In den zwanzig Jahren ihres Bestehens haben sich die «CrazyDancers» gewandelt und teilweise auch notgedrungen anpassen müssen. «Die Tanzarten verändern sich, es kommen neue hinzu, andere verschwinden nach und nach. Diese Veränderungen gehen an einer Showtanzgruppe nicht spurlos vorbei, wurden aber als Chance gesehen. Nie zuvor wurden so viele verschiedene Tanzstile in ein Showprogramm gepackt – derzeit sind es 14 Varianten», sagt Cicchetti.

Nach der Gründung 1989 haben sich die «CrazyDancers» vorwiegend durch öffentliche Auftritte einen Namen geschaffen. Seit rund sieben Jahren liegt

der Schwerpunkt der dreissig Aktivmitglieder in Engagements an Firmenanlässen, GVs oder Geburtstagen. Stand vor Jahren noch der Paartanz im Vordergrund, so präsentieren sich die Shows heute in einem veränderten Look. Das hat einen Grund: «Der Klub hat nur noch sechs aktiv tanzende Männer», sagt Gerardo Cicchetti und verbindet mit dieser Feststellung auch den Aufruf, dass sich doch neben den tanzfreudigen Frauen auch Männer möglichst zahlreich melden sollen. Vielleicht infizieren sich die angesprochenen Personen gerade durch den Besuch der Gala mit dem Tanzvirus. Den «CrazyDancern» würde es gefallen, denn unmittelbar nach der Gala starten die Vorbereitungen zur nächsten Showpremiere, die 2010 über die Bühne gehen wird.

|Peter Gerber Plech